



Auf einer Fläche von 150 Quadratmetern lässt es sich gut snookern. Der Clubraum „Touching Ball“ ist gemütlich und funktionell zugleich.

Also: Erst rot, die wird gepottet, dann darf eine farbige Kugel ins Visier genommen werden. Die geht rein, dann wieder rot. Anderes Szenarium: Rot geht daneben. Der nächste Spieler ist dran, muss aber auch wieder rot spielen. Trifft der Spieler statt einer roten eine farbige Kugel wird der Punktwert dieser Farbe dem Konkurrenten zugesprochen. Dabei sind vier Foulpunkte die niedrigsten.

Solange noch rote Kugeln im Spiel sind, werden farbige Kugeln, die versenkt wurden, an ihren festgelegten Spot wieder auf den Tisch gelegt. Das bedeutet, ihre Punkte können weiter erspielt werden.

Das Reglement bewirkt, dass der Snooker Spieler strategisch geschickt agieren kann. Er kann den Stoßweg zu roten Kugeln zum Beispiel durch farbige verbauen, wenn klar ist, dass er keine rote Kugel treffen wird. Ein Frame, also ein Spiel, dauert im Schnitt zwischen 30 und 45 Minuten.

Irgendwann Bundesliga

„Als wir angefangen sind, war klar, wir möchten in der Liga mitspielen. 2014 haben wir in der Landesliga begonnen und sind gleich in die Verbandsliga aufgestiegen“, berichtet Scheit nicht ohne Stolz.

Auch in dieser Gruppe sind die Wiedenbrücker bereits auf dem dritten Platz und so ist es auch das Ziel des Vereins, sich im Mittelfeld zu etablieren. „An einem

guten Tag haben einige unserer Spieler gute Chancen, auf Bundesliga-Niveau mitzuspielen“, ist Scheit überzeugt.

Und der Verein soll sich weiter entwickeln. Scheit wünscht sich deshalb eine zweite Mannschaft und ein neues, größeres Clubhaus. 2016 finden viele Events statt, an denen die Wiedenbrücker teilnehmen wollen, darunter Ende April auch die Großveranstaltung „Deutschland spielt Billard“, die über zwei Tage gehen wird.

Scheit will versuchen, wieder einen Großen in der Snooker-Szene als Gast zu gewinnen, der den Interessierten Tricks und Kniffe zeigen wird. Ganz ruhig und konzentriert.

Weitere Infos unter www.snooker-freunde-wiedenbrueck.de.

Ein Imagefilm ist unter <https://www.youtube.com/watch?v=4e69YGikdlw> zu sehen.

Mitglieder des Vereins erwartet:

- Unbegrenzte Spiele (24 Std./Tag, 7 Tage/Woche)
- Günstige Getränke
- Club- und Grillfeste
- Möglichkeit zur Teilnahme am Liga-Spielbetrieb
- Vereinsinterne Ranglistenspiele
- Immer einen Spielpartner
- Stets gepflegtes und gutes Spielmaterial
- Gemütliche Atmosphäre und Geselligkeit
- Vereinsfahrten zu Großveranstaltungen
- Schirmherr Rolf Kalb, Kommentator von Eurosport